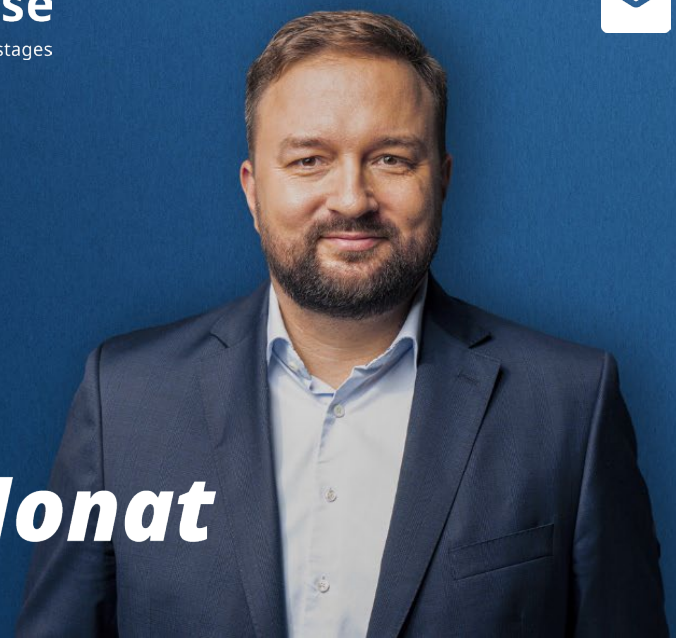
Michael Hose
Mitglied des Deutschen Bundestages



BÜRGERSPRECHSTUNDEN
Apolda **03.02.2026**
Erfurt **12.02.** & **31.03.2026**
Sömmerda **05.02.2026**
Weimar **04.02.2026** & **01.04.2026**

MichaelsMonat

Neujahrsempfang im Weimarer Land: Zuversicht und Zusammenhalt

Der Neujahrsempfang der CDU im Weimarer Land hat mir viel Zuversicht gegeben. Schon die Anreise nach Großromstedt war sinnbildlich: Ein Schneepflug hatte den Weg freigeräumt. Dieses Bild steht für das, was wir als CDU sein wollen – verlässlich, orientierend und an der Seite der Menschen, gerade in schwierigen Zeiten.

Im Weimarer Land spürt man, wie viel Engagement und Kompetenz vor Ort vorhanden sind. Ein gutes Beispiel ist die geplante Sanierung der Apoldaer Schwimmhalle. Ich setze mich in Berlin dafür ein, dass dieses wichtige Projekt vorankommt, weil es zeigt, wie sehr sich Einsatz vor Ort lohnt und wie stark unsere Region ist, wenn wir zusammenhalten.

Von links: Kreisvorsitzender Hannes Raebel, die ehemalige Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Norbert Klein, Landtagsabgeordneter und Fraktions-vorsitzender Andreas Bühl und Bundestagsabgeordneter Michael Hose),

Besonders bewegend war die Ehrung von Norbert Klein aus dem Grammetal für 50 Jahre CDU-Mitgliedschaft. Fünf Jahrzehnte Einsatz und Treue sind ein starkes Zeichen für gelebte politische Verantwortung.

Zum Abschluss habe ich um Zuversicht gebeten – bewusst im Kontrast zur oft gedrückten Stimmung im Land. Zuversicht heißt nicht, Probleme zu übersehen, sondern Verantwortung zu übernehmen und nach vorne zu gehen. Genau diese Haltung habe ich an diesem Abend gespürt und nehme sie mit in meine Arbeit.

Besuch bei der Bundespolizei in Erfurt: Sicherheit braucht Präsenz und Rückhalt

Gemeinsam mit meinem Bundestagskollegen David Gregosz bei der Bundespolizei am Erfurter Hauptbahnhof

Gemeinsam mit meinem Kollegen David Gregosz MdB habe ich die Bundespolizeiinspektion Erfurt besucht. Solche Termine sind wichtig, weil sie zeigen, was Sicherheit im Alltag konkret bedeutet: Präsenz, Professionalität und Verantwortung – Tag für Tag.

Rund um den Hauptbahnhof und den Willy-Brandt-Platz bündeln sich viele Herausforderungen. Umso entscheidender ist eine enge Zusammenarbeit von Bundespolizei, Stadt und Landespolizei. In Erfurt funktioniert dieses Zusammenspiel spürbar gut – das ist kein Zufall, sondern Ergebnis klarer Zuständigkeiten und konsequenter Arbeit vor Ort.

Für uns als Abgeordnete ist klar: Wer Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger trägt, braucht den Rückhalt der Politik. Polizistinnen und Polizisten leisten täglich einen anspruchsvollen Dienst unter hoher Belastung. Das verdient Anerkennung und verlässliche Unterstützung.

Dazu gehört auch, moderne Mittel pragmatisch einzusetzen. Die Videoüberwachung am Hauptbahnhof hat sich bewährt; dass sie inzwischen auch am Erfurter Anger genutzt wird, ist ein sinnvoller Schritt für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

Der Besuch war mir vor allem eine Gelegenheit, persönlich Danke zu sagen. Sicherheit entsteht nicht von selbst – sie braucht engagierte Einsatzkräfte und eine Politik, die ihnen den Rücken stärkt.

Grüne Woche: Thüringen – das grüne Herz Deutschlands

Der Besuch der Thüringer Aussteller auf der Grünen Woche war für mich ein wichtiger Termin. Der direkte Austausch zeigt, wie viel Engagement, Fachwissen und unternehmerischer Mut in Thüringen stecken – im grünen Herz Deutschlands.

Besonders gefreut hat mich das Gespräch rund um die Erfurter Brunnenkresse. Bei uns in Erfurt wird Brunnenkresse bereits seit 1630 genutzt und angebaut. Sie steht beispielhaft für Qualität, handwerkliches Wissen und eine starke regionale Verwurzelung.

Linkes Bild: Besuch am Stand der Erfurter Brunnenkresse

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Thüringer Landesregierung sowie Ministerpräsident Mario Voigt haben wir über Vermarktung, Wettbewerbsbedingungen und aktuelle Herausforderungen gesprochen. Die Vielfalt der Produkte zeigt eindrucksvoll, wie leistungsfähig Thüringen ist.

Diese Gespräche sind für meine Arbeit im Deutschen Bundestag wichtig. Sie machen deutlich, wo Politik zuhören und verlässliche Rahmenbedingungen schaffen muss. Thüringen zeigt sich auf der Grünen Woche als das, was es ist: das grüne Herz Deutschlands – getragen von engagierten Menschen.

Suchtprävention geht uns alle an

Drogenmissbrauch ist längst kein Randthema mehr. Viele Familien, Schulen und Kommunen erleben ganz konkret, welche Folgen Sucht haben kann. Umso wichtiger war für mich die Veranstaltung „Suchtprävention heute“ am 20. Januar im Augustinerkloster in Erfurt.

Ich durfte den Abend moderieren und habe dabei gespürt, wie groß der Bedarf an Information und Orientierung ist. Besonders gefreut hat mich, dass Prof. Dr. Hendrik Streeck, Drogenbeauftragter der

Bundesregierung, nach Erfurt gekommen ist und dem Thema auch politisch Gewicht verliehen hat. Im Mittelpunkt standen die Situation in Erfurt und in Deutschland sowie die Frage, wie Prävention und Unterstützung vor Ort besser gelingen können.

Als Vater und ehemaliger Lehrer weiß ich, wie wichtig es ist, früh hinzuschauen und Probleme ernst zu nehmen. Gute Suchtprävention beginnt für mich bei Aufklärung und bei Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Mein besonderer Dank gilt dem SuPEr e.V. und insbesondere der Vereinsvorsitzenden Prof. Dr. Marion Eich-Born für die engagierte Organisation der Veranstaltung. Der Austausch mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern hat gezeigt, wie sehr dieses Thema bewegt – und bestärkt mich darin, Prävention und Unterstützung vor Ort weiter zu stärken.

Suchtprävention im Fokus: Gespräch mit Prof. Dr. Hendrik Streeck und engagierten Akteurinnen und Akteuren vor Ort

Gemeinsam in Erfurt unterwegs

Mit Katrin Göring-Eckhardt, Bodo Ramelow und Frank Sonnabend unterwegs in Erfurt

Gemeinsam mit meinen Bundestagskollegen Bodo Ramelow und Katrin Göring-Eckardt war ich in Erfurt unterwegs. Unser erster Halt führte uns ins Internationale Begegnungszentrum der Universität Erfurt – ein Ort, an dem internationale Gastwissenschaftlerinnen und –wissenschaftler mit ihren Familien ein Zuhause auf Zeit finden. Diese Offenheit macht unseren Hochschulstandort stark.

Anschließend ging es auf den Petersberg in die Defensionskaserne. Die Führung hat deutlich gemacht, welches Potenzial in diesem historischen Ensemble steckt. Uns eint der Gedanke, die Defensionskaserne künftig als Ort für Kultur, Wirtschaft und Begegnung zu stärken – mit klarer Perspektive für die Zukunft.

Solche Termine zeigen mir, wie viel möglich ist, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht.

Schlachtfest in Weimar – Tradition, Nähe und ein Stück Zuhause

Am 24. Januar war ich beim traditionellen Schlachtfest der CDU Weimar zu Gast. Zur Mittagszeit zusammenzukommen, gut zu essen und ein paar Stunden miteinander zu verbringen – das hat für mich etwas sehr Bodenständiges und Verbindendes.

Ich habe einen kurzen Bericht aus Berlin gegeben und mich gefreut, gemeinsam mit den beiden Landtagsabgeordneten Lennart Geibert und Thomas Gottweiss dabei zu sein. Solche Termine zeigen, wie wichtig der persönliche Kontakt und das Zusammenspiel über die politischen Ebenen hinweg sind.

Zu einem Schlachtfest gehört natürlich auch die Tradition. Besonders gefreut hat mich das Wurstpaket für zu Hause – für die Familie. Ein kleines Detail, das viel über Gastfreundschaft und Zusammenhalt sagt.

Vielen Dank an die CDU Weimar für die Einladung und die herzliche Atmosphäre.

Herzliche Atmosphäre und gelebte Tradition beim Schlachtfest in Weimar

Das haben wir in Berlin erreicht:

- Wehrdienst modernisiert: Verpflichtende Musterung und klare Aufwuchspfade stärken die Wehrhaftigkeit und Verlässlichkeit der Bundeswehr.
- Landwirtschaft entlastet: Ab 2026 volle Agrardiesel Rückerstattung und weniger Bürokratie.
- Deutschlandticket gesichert: Bund und Länder finanzieren jährlich 3 Mrd. Euro für ein verlässliches, bezahlbares Ticket.
- Bau Turbo gestartet: Schnellere Genehmigungen und weniger Vorschriften für mehr und günstigeren Wohnungsbau.
- Neue Grundsicherung: „Fördern und Fordern“ stärkt Arbeitsanreize und sorgt für mehr Gerechtigkeit.
- Bundeswehr gestärkt: 86 Mrd. Euro im Jahr 2025 für die äußere Sicherheit – ein klares Signal der Verteidigungsfähigkeit.

Ihr Kontakt: michael.hose.wk@bundestag.de
Wahlkreisbüro Erfurt, Domplatz 4, 99084 Erfurt | Wahlkreisbüro Weimar, Erfurter Straße 12, 99423 Weimar